

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass das Kabel direkt von der Steckdose nach unten läuft und eine Lasche hat. So können Sie vermeiden, dass das Wasser direkt durch das Kabel in die Steckdose wandern kann.

Leistung:

Ein verstopfter oder verschmutzter Einlass kann die Leistung der Pumpe stark verringern. Wenn die Pumpe auf einem verschmutzten Untergrund verwendet wird, raten wir dazu, die Pumpe auf einer Erhöhung (z.B. einem Stein) zu stellen, so dass der Kontakt mit groben Schmutz vermieden wird. Lassen Sie die Pumpe nicht laufen, wenn diese nicht komplett unter Wasser steht. Das kann die Pumpe beschädigen. Stellen Sie die Pumpe zuerst komplett unter Wasser bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Am Anfang kann es sein, dass noch Luft aus der Pumpe kommt, machen Sie sich über diese Luft keine Sorge. Sollte die Pumpe dadurch anhalten, ziehen Sie ein paar Mal den Stecker aus der Steckdose und stecken diesen dann wieder ein. Normalerweise sollte die Pumpe dann wieder anspringen.

Problemen mit Kalkablagerung

Wenn Sie an der Pumpe (am Gehäuse oder am Rotor) eine Verkalkung feststellen, dann wird die Pumpe während des Betriebes zu heiß! Kalk setzt sich bei einer Temperatur über 55°C ab. Bei einer ausreichenden Durchströmung wird die Pumpe durch das Wasser gekühlt und können solche Temperaturen nicht erreicht werden. Ist der Widerstand zu groß (Leitung zu eng, Förderhöhe zu hoch, usw.) wird der Durchfluss vermindert. Dadurch funktioniert die Kühlfunktion nicht einwandfrei und es kann zu einer Kalkablagerung kommen. Im Extremfall wird die Kalkablagerungsschicht so dick, dass der Rotor blockiert und der Motor durchbrennt. Eine Verkalkung können Sie mit Entkalker oder Essig lösen.

SCHADEN DURCH KALK FALLEN NICHT UNTER DIE GARANTIE!

Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung basiert auf der CE-Zertifizierung und muss als solche befolgt werden. Von diesen Instruktionen darf nicht abgewichen werden.

Eingeschränkte Garantie:

Wenn Sie Fragen zum Betrieb oder zur sicheren Handhabung haben, wenden Sie sich gerne jederzeit an Ihren Lieferanten bzw. Einzelhandel. Dieses Produkt unterliegt einer Garantiezeit von 24 Monaten ab dem Kaufdatum auf Material- und Produktionsfehler. Die Garantie beschränkt sich auf einen evtl. Austausch der defekten Teile. Es bestehen keine Garantieansprüche bei unsachgemäßen Gebrauch der Pumpe oder bei einer Zweckentfremdung. Gleiches gilt bei unzureichender oder keiner Wartung der Pumpe durch den Käufer. Für sämtliche Garantieforderungen hat der Kunde die Portokosten für den Versand zu tragen.

Entsorgung:

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Dieses Produkt muss über eine anerkannte Stelle zur Recycling für elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden.



Diese Informationen gehören verbindlich und ausschließlich zu den Pumpen Prime-Vario 10000LV, Prime-Vario 15000LV und Prime-Vario 22000LV. Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen keine Änderungen an der Pumpe selbst, dem Controller, den Strom- und Leitungen sowie an der Gebrauchsanweisung vorgenommen werden.

Die Gebrauchsanweisung und weitere Dokumentationen sollten zusammen mit der Pumpe aufbewahrt werden.

An der Pumpe dürfen nur Personen mit nachgewiesener Sachkenntnis arbeiten.

Der Verkäufer und/oder Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung und / oder Anwendung von Artikeln entstehen, die entgegen den Anweisungen in der Gebrauchsanleitung und / oder den CE-Sicherheitsbedingungen des Herstellers und / oder des Lieferanten stehen. Der Käufer hat sich mit der Gebrauchsanweisung vertraut zu machen.

Das geistige Eigentum auf durch den Verkäufer oder in dessen Auftrag, gemachten Zeichnungen, Bildern, Fotografien, Modellen, Formen, Matrizen, der CE-Kennzeichnung und allem anderen, was sich auf die Ausführung des Artikels bezieht, verbleibt beim Verkäufer/Hersteller.

Bedienungstafel für Pumpenregler

1. LED Display und Bedienungsfunktionen

Auf dem LED-Display wird Folgendes angezeigt: Stromverbrauch, Start/Stopp und Fehlercodes. Es gibt 3 berührungsempfindliche Tasten: Start/Stopp, Schneller und Langsamer. Zur Beachtung: Diese Tasten sind keine Drucktasten; sie reagieren bei Berührung!



2. Bedienungsanweisungen

Der Controller ist nicht wasserdicht, er muss trocken, und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, installiert werden!

Stellen Sie sicher dass das Pumpenkabel mit dem Controller verbunden ist, bevor Sie das Netzkabel in die Steckdose stecken!

Wenn Sie das Pumpenkabel vom Controller entfernen, muss der Stecker zuerst aus der Steckdose gezogen werden!

Wenn der Regler mit der Pumpe verbunden wird, wird die zuletzt gewählte Einstellung aktiviert. Berühren Sie die Start/Stopp-Taste; die Pumpe schaltet sich aus; auf dem Display erscheint „_OFF“. Berühren Sie die Start/Stopp-Taste noch einmal, und die Pumpe schaltet sich wieder ein. Auf dem LED-Display erscheint normalerweise „PXXX“. Dabei steht „P“ für „POWER“ (Strom) und XXX für die Wattleistung. Die Pumpendrehzahl ist in 70 Stufen regelbar: von „F030“ bis „F100“. Dabei steht F für FLOW (Geschwindigkeit, Drehzahl). Nach 1 Sekunde schaltet das Display wieder in den PXXX-Modus und zeigt die Wattleistung bei der gewählten Drehzahl an.

3. Key Lock Funktion

Schalten Sie den Regler ein und halten Sie die Start/Stopp Taste 3 Sekunden gedrückt, bis die LED-Leuchte 2-mal blinkt. Der Regler ist jetzt blockiert, so dass keine Änderungen vorgenommen werden können. Um diese Funktion wieder aufzuheben, drücken Sie wieder 3 Sekunden lang die Start/Stopp Taste.

4. Display-Sicherungsmodus

Wenn der Regler eingeschaltet ist und Sie berühren mehr als 25 Sekunden lang keine der Tasten, schaltet das LED-Display in den „Sparmodus“. Das Display funktioniert wieder normal, sobald Sie eine der Tasten berühren.

5. Datenspeicherfunktion

Die Speicherfunktion sorgt dafür, dass die Pumpe immer mit der zuletzt gewählten Drehzahl startet.

6. Fehlercodes und Beschreibung

Der Fehlercode blinkt, um einen Fehler anzuzeigen:

Er01: abweichende Betriebsspannung; **Er02:** Regler wird zu heiß; **Er03:** Pumpe läuft im Leerlauf;

Er04: das Pumpenrad ist blockiert; **Er05:** abweichende Voltspannung

Technische Parameter:

Model	Spannung	Verbrauch	Flow	Max. Förderhöhe
10000	AC12V 50/60Hz	19-84 W	10m³/h	4.5 m
15000	AC12V 50/60Hz	23-110 W	14m³/h	5.0 m
22000	AC12V 50/60Hz	32-154 W	20m³/h	5.5 m

Warnung:

- Achten Sie beim Stromanschluß auf die entsprechende Spannung, welche Sie auf dem Pumpen-Typenschild finden.
- Die Pumpe ist nur für Aquarium/Teichwasser ausgelegt, verpumpen Sie damit keine leicht entflammbare oder chemische Flüssigkeiten.
- Die maximale Wassertiefe für die Verwendung der Pumpe beträgt 1,5 Meter.
- Verwenden Sie die Pumpe nicht bei Wassertemperaturen über 35°C.
- Das Stromkabel kann nicht ersetzt werden. Ist dieses Kabel beschädigt muß die Pumpe entsorgt werden.
- Die Pumpe darf nicht durch Kindern, schwache Personen o.ä. ohne Aufsicht verwendet werden.
- Zum Schutz vor elektrischen Schlägen: den Stecker niemals ins Wasser oder anderen Flüssigkeiten legen.
- Diese Pumpe ist nicht geeignet für die Verwendung durch Personen (inkl. Kindern) mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder Koordinationsschwächen. Gleiches gilt für Personen ohne Erfahrung soweit diese keine Anleitung einer Aufsichtsperson erhalten, welche entsprechende Erfahrung mit diesen Pumpen hat und so die Verantwortung für diese Personen übernehmen kann. Kinder müssen grundsätzlich beaufsichtigt werden, wobei darauf zu achten ist, dass diese nicht mit dem Gerät spielen.

Der elektronische Kreislauf (also die Steckdose) an dem die Pumpe angeschlossen wird, muß mit einer Sicherung gegen Kriechstrom von max. 3,5mA ausgestattet sein.

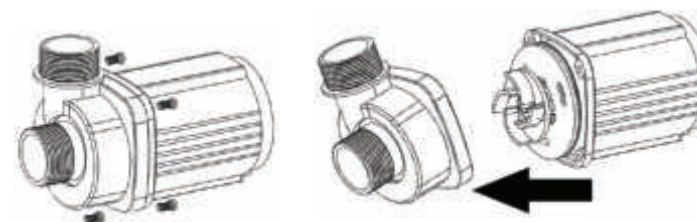
Achtung:

Bevor Sie die Pumpe anfassen zum Reinigen, zur Wartung oder anderen Handlungen ziehen Sie IMMER zuerst den Netzstecker der Pumpe und unterbrechen Sie somit die Stromzufuhr. Lassen Sie die Pumpe niemals ohne Wasserdurchlauf laufen. Heben/Tragen Sie die Pumpe niemals am Kabel. Die Pumpe ist nicht geeignet für Salzwasser.

Aufstellung der Pumpe:

Die Pumpe kann sowohl im Wasser als auch trocken aufgestellt werden. Bei einer trockenen Aufstellung muß die Pumpe unterhalb des Wasserniveaus stehen, da diese nicht selbstansaugend ist. Die Pumpe hat einen Trockenlaufschutz. Wenn der Wasserstand niedriger ist als der Pumpeneingang, stoppt die Pumpe automatisch nach 2 Minuten. Nach 30 Sekunden versucht die Pumpe erneut zu starten, wenn wieder Wasser vorhanden ist. Wenn kein Wasser vorhanden ist, stoppt die Pumpe vollständig. Sie können die Funktion wiederherstellen, indem Sie den Stecker vom Strom trennen und dann die Pumpe erneut mit Strom versorgen. Unter Wasser soll die Pumpe nur klares Wasser verpumpen und darf nicht direkt in Schlamm oder auf sandigem Boden gestellt werden. Setzen Sie in solchen Fällen die Pumpe auf einem Stein oder einer andere Erhöhung. Achten Sie immer darauf, dass das Filtergehäuse der Pumpe, welche die Pumpe schützen soll, nicht verstopft. Der Rotor (Laufrad) wird bei starker Verschmutzung schwerer laufen und kann somit die Leistung der Pumpe drosseln. Im schlimmsten Fall kann die Pumpe blockieren und überhitzen da die Kühlung durch den Wasserdurchlauf nicht mehr gewährleistet ist.

WARTUNG: Immer zuerst Stecker herausziehen!



1. 4 Schrauben entfernen

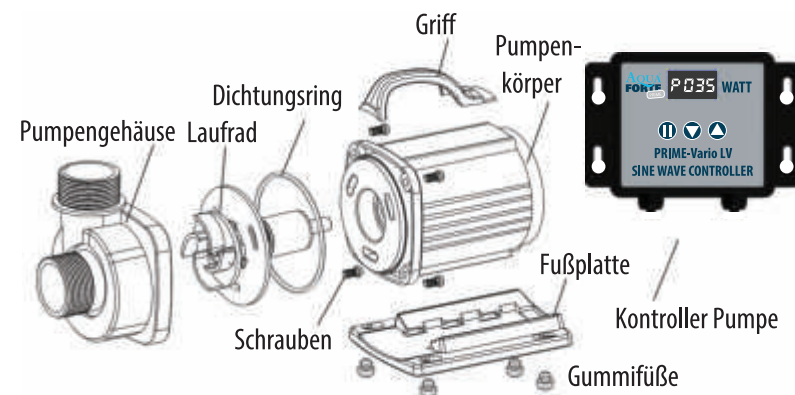
2. Pumpengehäuse entfernen



3. Laufrad vom Pumpengehäuse entfernen und mit Wasser und Bürste reinigen



4. Das Pumpengehäuse aufrecht stellen und dieses mit milden Entkalker (Essigreiniger) füllen. Legen Sie das Laufrad in einen Plastikbehälter mit Entkalker. Beides lassen Sie nun 24h stehen. Nach 24h mit Wasser abspülen und Pumpe wieder zusammenbauen.



Achtung:

Die Pumpenachse kann nicht gelöst werden!

Wenn die Pumpe nicht anspringt, kontrollieren Sie bitte folgendes:

- Kontrollieren Sie den Stromanschluß. Versuchen Sie sonst einen anderen Stromanschluß oder prüfen Sie den vorhandenen Stromanschluß, ob dieser auch entsprechend Strom führt.
- Kontrollieren Sie den Pumpenausgang auf Verstopfung und den Schlauch auf Knicke oder Undichtheit. Auch Algen können den Durchfluss blockieren. Entfernen Sie bitte alles Algen aus dem Pumpenkreislauf.
- Achten Sie auch darauf, ob der Pumpeneingang (Ansaugseite) keine Verstopfung vorweist.
- Lösen Sie das Pumpengehäuse so dass Sie an das Laufrad kommen. Drehen Sie am Rotor um zu bestimmen ob das Laufrad evtl. gebrochen ist oder fest sitzt.
- Eine monatliche Kontrolle und Wartung der Pumpe kann die Lebenszeit einer Pumpe deutlich verlängern.